



Livemusik, Musik aus der Konserve und jede Menge drumherum sorgten beim ersten Brenndorf Family Day auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Twistringen für eine ausgeprägte Wohlfühlatmosphäre. • Foto: Sabine Nölker

Musik und viel drumherum

Brenndorf Family Day: Erfolgreicher Erstversuch in Twistringen

Von Sabine Nölker

TWISTRINGEN • Bereits am frühen Nachmittag war abzusehen: Der Brenndorf Family Day wird ein Erfolg. Ausgeprägte Wohlfühlatmosphäre herrschte dank toller Live- und DJ-Musik an der Alten Ziegelei. Die Organisatoren der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) und die Freunde der Alten Ziegelei hatten genau richtig gelegen mit ihrer Idee, einmal neue Wege zu beschreiten.

Noch nie waren auf Deutschlands Straßen so viele Food-Trucks unterwegs wie derzeit. Sieben solcher rollenden Gourmet-Küchen machten am Samstag an der Alten Ziegelei Halt, um die Gäste des Brenndorf Family Day mit

hochwertigen und liebevoll zubereiteten Speisen zu verwöhnen. Burger, Grillstullen, Kartoffelpuffer und Pizza verströmten ebenso köstliche Düfte, wie Pasta, Steaks und Pulled Pork. Wer es süßer mochte, war bei Luke's Frozen Yogurt genau richtig. Dank des Sommerwetters riss die Schlange am Stand des Hamburgers Lukas Klövekorn nicht ab.

Auch die siebenjährige Sara genoss die Joghurt-Kreation, nachdem sie ihren großen Auftritt hatte. Gemeinsam mit elf weiteren kleinen Balletinas betrat sie um Punkt zwölf Uhr zum ersten Mal die Bühne. „Ich bin so aufgeregt“, flüstert sie ihrer Mutter zu. „Wir haben seit Wochen geübt“, erklärt sie etwas

schüchtern. Sowohl die Nervosität als auch die Schüchternheit legte sie bei den ersten Tanzschritten sofort ab. Genau wie die insgesamt 31 Tänzerinnen, die unter dem Motto „Classic meets Pop“ Street-Style, Folklore, Hip-Hop und Spitzentanz zeigten.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags wechselten sich „Ruperts Kitchen Orchester“ aus Berlin, der Schulchor der Grundschule am Markt sowie die Sambagruppe „acompasso“ aus Wildeshausen mit ihren Beiträgen ab. Den Abschluss bildete die Band des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums am frühen Abend. Doch bis dahin hatten nicht nur die jüngsten Besucher mit dem Ballonkünstler, dem

Kinderschminken, dem Bemalen von Jute-Taschen, Seifenblasenpusten sowie auf der Hüpfburg ihren Spaß.

Die „Großen“ nutzen Sitzgelegenheiten und Stehtische für angeregte Gespräche, genossen die Köstlichkeiten der Food-Trucks und die kühlen Getränke. Ein Bummel über das Gelände führte an wenigen, dafür aber hochwertigen Kunsthandwerksständen vorbei. „Ein wirklich gelungenes und gut durchdachtes Familienfest“, lobten die Besucher den Brenndorf-Family-Day. Hoffentlich wiederholt sich die Freiluft-Veranstaltung, hieß es.



Fotostrecke
zum Thema unter
www.kreiszeitung.de